



Bekanntmachungen des Lusatia-Vorstandes

1. Einladung zur Herbst-Bertrretersitzung

Sonnabend, 4. Novbr. 1933, halb 5 Uhr
in Looses Gasthof, Spitzkunnersdorf

1. Begrüßung und Aufnahme.
2. Bericht über die Verbandsarbeit, insbesondere über den Deutschen Wandertag in Frankfurt/Main (Dr. Heinke).
3. Tätigkeitsbericht der Verbandsvereine (Hentschel).
4. Kassenfragen (Kittel).
5. Jahresprogramm 1934 (Köhler).
6. Volkstumsforschung und -pflege (Dr. Heinke).
7. Verschiedenes, Anfragen und Anträge.

N.B. Das Tagungslokal liegt unmittelbar an der Leutersdorfer Ortsgrenze und ist vom Bahnhof Leutersdorf in 10 Minuten zu erreichen.

2. Gleichschaltung

Alle Vereine, die die diesbez. Meldung an die Verbandsleitung noch nicht erstattet haben, werden hiermit aufgefordert, dies sofort zu tun, damit die Ernennung der Vereinsführer durch den Verbandsführer umgehend erfolgen kann.

3. Tätigkeitsberichte

sind bis 15. Oktober an Lehrer Hentschel (Seiffenhennersdorf) einzureichen.

4. Vortragsangelegenheiten

Außer einigen kleinen Verschiebungen und Ergänzungen haben sich folgende Vortragsketten (s. Septemberheft) geändert:

Reihe Dr. G a s t e l l e fällt dieses Jahr aus.

Reihe Dr. B r u n s umfaßt 10 Abende (bis 9. Dezbr.).

Reihe D y h r e n f u r t h ist vom Februar auf Mitte Dezember verlegt worden (drei Abende).

Reihe M ü h l b a c h vom 24. Januar bis 4. Februar (drei Abende).

Über alle Vortragsangelegenheiten erteilt Auskunft Mar- tin Köhler, Großschönau, Am Hofe 6.

Die Verbandsleitung.

Verbandsnachrichten

Ehrung

Auf dem 42. Deutschen Wandertag in Frankfurt, mit dem zugleich die 50-Jahrfeier des Reichsverbandes der Gebirgs- und Wandervereine verbunden war, wurde unser Verbandsführer Dr. Heinke mit der silbernen Verbandssehrennadel ansaezeichnet. Wir bealüch- wünschen unsern Vorsitzenden zu dieser Ehrung. Ist sie doch ein Beweis, wie die unermüdlche Arbeit unsers Dr. Heinke und damit auch das Schaffen der gesamten Lusatiavereine von der Leitung unsers Reichsverbandes in Frankfurt anerkannt wird. Berg Heil!

Aus den Heimatvereinen

Humboldtverein Eibau

Eine außerordentliche Hauptversamm- lung veranstaltete der Verein am Sonnabend, 30. Septbr., im Gerichtskretscham. Nach begrüßenden Worten berichtete der 1. Vorsitzende, Berufsschullehrer M. Ebert, über den weiteren Ausbau des Museums. Es sind während des letzten Jahres Neuanschaffungen in Höhe von 450 RM. gemacht worden. Zur Gleichschaltung des Vereins legte der gesamte Vorstand seine Ämter nieder. Von der Ortsgruppenleitung der NSDAP. wurde der bisherige Vorstand voraeschlagen und von der Versammlung einstimmig erwählt. Hierauf ernannte der neu bestatiate Vereinsführer die Mitglieder Schif- fel als 2. Vereinsführer und Leiter der Photoaruppe, W. Scholze als 1. Kassierer und E. Glathe als 2. Kassierer, F. Grobmann als 1. Schriftführer und H. Köhler als 2. Schrift- führer sowie R. Hüttner als Beisitzer, zu einem Führerrat des Vereins. Die Ausschüsse werden durch den Führerrat bestimmt. Als Vortragsprogramm für die Monate Oktober bis Dezem- ber dieses Jahres sind voraesehen am 18. Oktober ein Vor- traag des Kapitäns a. D. Schmebl über „Kaperfahrt des Hilfskreuzers „Wolf“, am 11. November ein Vortrag des Generals Lettow-Vorbeck über „Deutsch-Ostafrika im Welt- krieg“, am 24. November ein Vortrag des Oberlehrers Vater (Löbau) über „Ostpreußen und Danzig“ und am 9. Dezember ein Vortrag des Kapitäns a. D. Dr. Bruns über „20 000 Kilometer Sibirien, wie ich es sah“. Weiter gab der Vor- sitzende bekannt, daß die Sammlung für den Heimatsbus 164.84 RM. eraeben hat. Auf Anregung des Vorsitzenden soll am 1. und 2. Advent im „Oberlausitzer Hof“ eine Bas- sel-Ausstellung durchgeföhrt werden. Hierin soll ein Anschuß von drei Mitglidern und zwei Nichtmitglidern aus Kreisen von Bostlern eingeseht werden.

*

Wissenschaftlicher Verein Spitzkunnersdorf

Der Verein hielt am Mittwoch, 27. September, in der Niederschenke eine auf besuchte außerordentliche Hauptversammlung unter Leitung von Vorsitzenden Göke ab. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Vor- sitzende der seit der letzten Versammlung erfolgten nationalen Erhebung des deutschen Volkes und hob dabei hervor, daß der Verein immer auf nationaler und völkischer Grundlage ge- standen habe. Die Vereinsstatuta wird entsprechend den An- weisungen des Verbandes Lusatia durch einen entsprechenden Hinweis über die Einstellung des Vereines geändert. Am Ein- vernehmen mit der Ortsgruppenleitung der NSDAP. ist der Vorstand in seiner bisherigen Zusammensetzung in seinen Ämtern belassen worden. Als weiteres Vorstandsmitglied wurde Herr Rudolf Neumann ernannt. Aus dem Bericht über die Sommerarbeit des Vereins war zu entnehmen, daß das übliche Himmelfahrtskonzert auf dem „Großen Stein“ und die durchgeföhrt Pflanzsammlung einen erfreulichen Überschuß für die Vereinskasse gebracht haben. Bei der Kara- seköhle und an der Großschönauer Straße sind Markiermas- tafeln aufgestellt worden. Für das Wintervortragsprogramm sind folgende Vorträge voraesehen: 1. „Auf dem LL-Wege durch die Oberlausitz“ von Queitsch, 2. „Heimattromantik von Lehrer Hans Wunderlich, 3. „Ostpreußen“ von Oberlehrer Vater, 4. „Deutsch-Ostafrika“ von Dr. Heinke. Die Kasse und die Jahresrechnung sind geprüft worden. Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt. Die dem Verein gebörende Bücherei soll einer neu zu errichtenden Gemeindebücherei eingegliedert werden. Nach Bekanntgabe verschiedener Einladungen wurde die Versammlung geschlossen.

*